

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Ober-Ohmen

am 01.11.2021 im Seniorentreff, Ober-Ohmen

Tagesordnung:

TOP 1 ERÖFFNUNG, BEGRÜßUNG UND FESTSTELLEN DER GESETZLICHEN ERFORDERNISSE

TOP 2 BERICHT DES ORTSVORSTEHERS

TOP 3 HAUSHALT 2022

TOP 4 VERSCHIEDENS

Anwesend:

Ortsvorsteher Jörg Irzinger, die Ortsbeiräte Sven Alt, Michael Faust, Felix Koch und Patrick Nowak

Entschuldigt: Ortsbeirat Dennis Bär, Ortsbeirat Michael Horst

Gäste: Markus Dörr, Rainer Irzinger

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der gesetzlichen Erfordernisse

Ortsvorsteher Jörg Irzinger eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr und begrüßt alle Ortsbeiräte und Gäste. Er stellt fest, dass frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Bericht des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Jörg Irzinger fasst Geschehnisse und Entwicklungen in Ober-Ohmen seit der letzten Ortsbeiratssitzung am 14.06.2021 zusammen:

- Die gestifteten Tafeln für Sehenswürdigkeiten wurden schon fast alle aufgehängt.
- Die Hundekotbeutel-Spender wurden aufgehängt und werden genutzt. Es gibt keine Probleme mit der Ablage von benutzten Hundekotbeuteln.
- Es gab einen Ortstermin mit der Friedhofsverwaltung:
 - Es wurden alle Gräber aufgenommen, die geräumt werden sollen. Die Friedhofsverwaltung versucht, die Angehörigen zu ermitteln.
 - Noch in diesem Jahr soll eine umfangreiche Grünpflege-Maßnahme durchgeführt werden. In diesem Zuge soll die Friedhofsmauer entlang der Ohmstraße komplett freigeschnitten werden, so dass hier auch ein Raum für historische Grabsteine entsteht.
- Ortstermin mit Bürgermeister und Jürgen Kornmann zur Hoch- und Niederschlagswasser-Situation. Besichtigt wurden die drei Bereiche „Unter dem Grauenberg“ (oberhalb der Neubaugebiets Schubertstraße), „Bei der Steinmühl“ (In Richtung der Jagdgenossenschaftshalle) und der Bachlauf mit Ufer „Hinter der alten Mühle“ (am östlichen Ortsausgang am Ende der Friedensstraße). Verschiedene Maßnahmen wurden besprochen:
 - Der Bachlauf wird noch dieses Jahr partiell geräumt.
 - Gräben und eine Unterführung im Bereich „Unter dem Grauenberg“ wird geräumt.
 - Weitere mögliche Maßnahmen, um die Auswirkungen starker Niederschläge einzudämmen, wurden diskutiert (siehe TOP3 Haushalt 2022)
- Es gab weitere Einigungen und gute Fortschritte in der Sache „Brandschutztechnische Sanierung des Kindergartens“. Ein positiver Entscheid über den Antrag zur brandschutztechnischen Sanierung aus Lauterbach ist zeitnah zu erwarten.
- Die Aktion „schönes Ober-Ohmen“, die am 23.10. stattgefunden hat, war ein voller Erfolg.

TOP 3 Haushalt 2022

In Ober-Ohmen müssen in den kommenden Jahren einige Bauprojekte umgesetzt werden, die sehr kostspielig sind. So ist zum Beispiel die Instandsetzung der Bachmauer ein Projekt, das schon seit längerem geplant und für den Haushalt vorgeschlagen wird, aber mehrfach verschoben wurde. Um solche Maßnahmen langfristig bewältigen zu können, soll geprüft werden, ob es eine Möglichkeit gibt, im Rahmen des kommunalen Haushaltsplans durch Bildung von Rückstellungen die benötigten Gelder für eine Umsetzung innerhalb von drei bis fünf Jahren anzusparen.

Es gab neun Vorschläge für Investitionen, die in 2021 aus dem Gemeinde-Haushalt getätigt werden sollten, vom Ortsbeirat aus 2020 (Sitzung vom 16. November 2020, Protokoll im Anhang).

Von diesen wurde nur ein Punkt durch Eigenleistung freiwilliger Helfer und einer Sach-Spende erledigt (Fahrradständer an der Bushaltestelle „Friedhof“).

Instandsetzung der Gräben wird evtl. noch dieses Jahr umgesetzt.

Ein weiterer Punkt (Instandsetzung der Gehwege auf dem Friedhof) wird wohl im Gesamtkommunal-Budget berücksichtigt.

Die verbleibenden sechs Punkte sollten aus Sicht des amtierenden Ortsbeirats wieder für 2022 berücksichtigt werden.

Vorschläge für den Haushalt 2022:

- Sanierung des Hofbelags vor dem FFW Gerätehaus
- Erneuerung der Eingangstüren des Jugendraums und des FFW Schulungsraums
- Bachmauer-Instandsetzung entlang der Friedensstraße
- Instandsetzung der Gehwege im Bereich Schillerstraße
- Reparatur des undichten Eingangsbereichs des DGHs
- Innenanstrich DGH
- Brandschutztechnische Sanierung des Kindergartens
- Maßnahmen zur Eindämmung von Niederschlagswasser im Bereich „Unter dem Grauenberg“
- Maßnahmen zur Rückhaltung von Niederschlagswasser im Bereich „Bei der Steinmühl“
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz am östlichen Ortsausgang entlang der Ohm
- 2000€-Zuschuss für den Anbau einer Außentreppe am Backhaus, um den Raum im Dachgeschoss für Vereine zu nutzen (Montage durch Eigenleistung durch Freiwillige)
- Erschließung des Baugebiets „Unter dem Grauenberg“ bzw. Erstellen eines kassen-neutralen Konzepts zur Erschließung neuer Baugebiete mit einem „Erschließungsträger“
- Instandsetzung der Feldwege am Bachlauf östlicher Ortsausgang Ende Friedensstraße

TOP 4 Verschiedens

Offene Punkte aus vergangenen Sitzungen sind das Aufstellen eines Gewerbe-Wegweisers. Ortsvorsteher Jörg Irzinger ist hier noch in der Klärung der technischen Umsetzung.

Die Hecke am Flur 2 Grundstück 54/1 wurde in den Heckenschnitt-Plan aufgenommen.

Problematisch ist die Situation an der Schillerstraße (gegenüberliegend der der Hausnummer 20), denn nachdem das Gebäude nun zusammengestürzt ist, wird hier in großem Maße von Unbekannten widerrechtlich Müll abgeladen. Dies ist nicht nur unansehnlich, es blockiert den Gehweg und bietet Raum für die Ansiedlung von Schädlingen.

Es sollte noch einmal geklärt werden, wer der Eigentümer des Flurstücks 176 ist, um ihn aufzufordern, der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Besichtigung bei anstehenden Ortsterminen (Bachlauf, Gehwege Schillerstraße) vorsehen.

Es gab Anfragen an Ortsbeiräte, ob die Kehrmaschine der Gemeinde noch in Betrieb sei und die Gehwege und Straßen rund um die öffentlichen Liegenschaften wegen des starken Laubfalls mal gereinigt werden könnten. Ortsvorsteher Jörg Irzinger fragt dies beim Bauhof an.

Zur Durchführung des „lebendigen Adventskalenders“ gab es rege Diskussionen. Der Ortsbeirat entscheidet innerhalb der nächsten Tage entsprechend der Entwicklung der Corona-Situation, ob und wie die Veranstaltung dieses Jahr durchgeführt wird.

Jörg Irzinger schließt die Veranstaltung um 22.07 Uhr.



Jörg Irzinger, Ortsvorsteher



Michael Faust, Schriftführer

Anlagen:

- Einladung zur öffentlichen Sitzung am 01.11.2021
- Protokoll der Sitzung des Ortsbeirats vom 16.11.2020

Protokoll der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Ober-Ohmen

vom 16. November 2020 via Teams-Webmeeting

Tagesordnung

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse**
- 2. Investitionswünsche OB Ober-Ohmen für den Haushalt 2021**
- 3. Stellungnahme zur Friedhofssatzung**
- 4. Sonstiges**

Anwesend:

Ortsvorsteher Jörg Irzinger, die Ortsbeiräte Sven Alt sowie Daniel Kratz, Felix Koch, Björn Mannß. Entschuldigt: Michael Horst

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse

Ortsvorsteher (OV) Jörg Irzinger eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates (OB) via Teams-Meeting und begrüßt alle Ortsbeiräte.

OV Jörg Irzinger stellt fest, dass zu der öffentlichen Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Versammlung ist aufgrund der erschienenen Ortsbeiräte beschlussfähig.

2. Investitionswünsche OB Ober-Ohmen für den Haushalt 2021

Ortsvorsteher Irzinger lässt den OB über die Investitionswünsche für den anstehenden Haushalt für das Jahr 2021 beraten. Die Beratungen ergaben die folgenden Investitionswünsche:

1. Erneuerung des Hofes des FFW-Gerätehauses durch Teeren (Empfehlung) oder Pflastern.
2. Erneuerung der Eingangstüren des Jugendraumes und des FFW-Schulungsraumes.
3. Instandsetzung der Bachmauer der Ohm in der Friedensstraße (Dieser Punkt war bereits in zwei HH, würde aber nicht umgesetzt!).
4. Erneuerung der Friedhofswege.
5. Innenanstrich des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) und Anschaffung neuer Vorhänge.
6. Heckenschnitt/Gräben- und Straßeninstandhaltung.
7. Instandsetzen der Gehwege in der Schillerstraße (Diese sind durch den Schulbusverkehr sehr stark beschädigt.)

8. Instandsetzung oder Erneuerung des Eingangsbereichs des DGH (Glasfoyer), da es undicht ist.
9. Anschaffung und Installation eines Fahrradständers für die Bushaltestelle in der Raiffeisenstraße, da Fahrräder sonst auf dem Friedhof abgestellt werden.

Der Ortsbeirat Ober-Ohmen ist sich geschlossen über die genannten Investitionswünsche einig und bittet die Gemeindevertretung um Berücksichtigung in der Planung des kommenden Haushaltes.

3. Stellungnahme zur Friedhofssatzung

Der OB Ober-Ohmen stellt sich geschlossen die Frage, ob eine solch drastische Erhöhung der Gebühren wirklich notwendig ist. Aus diesem Grunde empfiehlt der OB der Gemeinde die Gebührensatzung in einem regelmäßigen Abstand (z. B. zwei Jahre) zu prüfen, sodass man die Gebühren prüfen kann und ggf. schrittweise erhöhen könnte.

Der Ortsbeirat zieht eher redaktionelle Themen in Betracht:

- Nach der Nutzungszeit (25 oder 30 Jahre) wird das Grab automatisch abgeräumt. Die Kosten hierfür sind in den Nutzungsentgeldern enthalten. Eine Verlängerung der Nutzungszeit um fünf Jahre ist möglich. Hierzu muss von einem Nutzungsberechtigten ein Antrag gestellt werden. Dieser soll entweder direkt oder mit einer Frist von x-Monaten vor Ablauf der 30 Jahre gestellt werden.
- Nutzungsberechtigte sollen das Pflegen und die Instandsetzung von Gräbern nach Missachtung einer Aufforderung durch die Gemeinde in Rechnung gestellt bekommen.

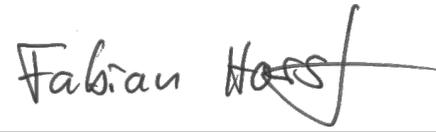
4. Sonstiges

Jörg Irzinger gibt bekannt, dass der Bachlauf der Ohm noch in dieser Saison partiell ausgehoben wird.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr



Jörg Irzinger – Ortsvorsteher



Fabian Horst – Schriftführer

Gemeindevorstand d. Gemeinde Mücke
Bgm. A. Sommer

Ober-Ohmen, 24.10.2021

An:
Mitglieder des Ortsbeirates Ober-Ohmen

EINLADUNG

Hiermit lade ich zu der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ohmen am

Montag, den 01.11.2021, um 20:00 Uhr

In den Seniorentreff Ober-Ohmen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse
2. Bericht des Ortsvorsteher
3. Haushalt 2022
4. Verschiedenes

Jörg Irzinger, Ortsvorsteher